

mit 32 Stickern,
Ausmalbildern und
vielen spannenden
Rätseln!



Finn

NO. 4

und die Bauwerke der
Bibel

EIN MITMACH-HEFT



Dieses Heft gehört:



Psalm
Gott wird seine
Engeln über
befehl



Johannes 14,2:
Jesus spricht: In dem
Haus meines Vaters

Willkommen im Mitmach-Heft „Bauwerke der Bibel – No.4“!

Mit diesem Heft lernst du einige Bauwerke kennen, die in der Bibel vorkommen. Dazu musst du die Texte genau lesen und dann die passenden Sticker einkleben. Viel Freude und Gottes Segen dabei!



Die Bibel – das Buch von Gott

Kennst du schon die Bibel, das Buch von Gott? Sie ist das wichtigste Buch auf der Erde. Du findest darin Antworten auf Fragen, wie: Wo komme ich her? Wer ist Gott? Wie kann ich ihn kennenlernen und glücklich mit ihm leben?

Die Bibel ist eine kleine Bibliothek mit 66 Büchern! Der erste Teil der Bibel heißt „Das Alte Testament“. Das Alte Testament hat 39 Bücher. Im Alten Testament geht es um die Erschaffung der Welt und dann um die Geschichte Gottes mit seinem Volk Israel. Hier kommen auch schon die meisten Bauwerke vor, die in diesem Heft beschrieben sind.

Der zweite Teil der Bibel heißt „Das Neue Testament“. Es hat 27 Bücher. In den ersten vier Büchern wird erzählt, was Jesus Christus, der Sohn Gottes, getan und gesagt hat.

Später geht es darum, was die ersten Christen mit Gott erlebt haben. Dann folgen viele Briefe. Sie wurden aufgeschrieben von den Schülern (Jüngern) des Herrn Jesus. Diese Briefe erklären genauer, wer Jesus Christus ist und wie ein Leben mit ihm aussieht.

Gott will bei uns wohnen

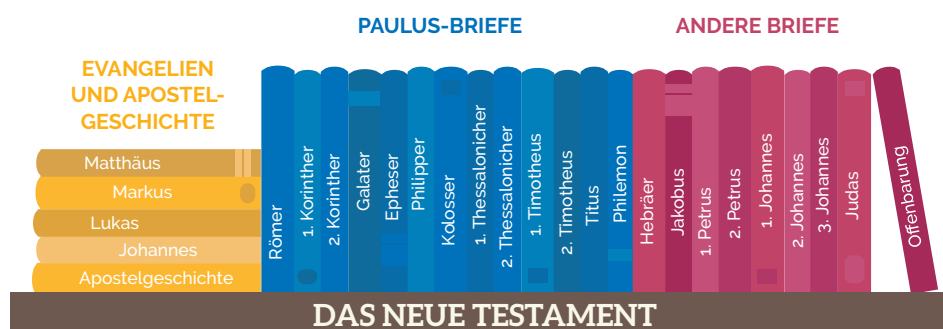
Der große Gott im Himmel hat selbst keine Wohnung oder kein Haus nötig wie wir Menschen. Gott wird zum Beispiel nie müde. Deshalb braucht er kein Bett wie du, um zu schlafen. Gott bekommt auch keinen Hunger und muss deshalb nichts essen.

Und doch liebt Gott uns Menschen und will gerne mit uns zusammen sein!



Tipp

So findest du etwas in der Bibel: Die Bibel hat zwei Teile: das Alte und das Neue Testament. Insgesamt sind es 66 Bibel-Bücher. Jedes Buch ist in Kapitel und Verse eingeteilt.



So funktioniert's!

1. Finde die Namen der Bauwerke!

Jedes Bauwerk stellt sich dir vor, ohne seinen Namen zu verraten. Wenn du das aufgeschlagene Buch siehst, kannst du in der Bibel etwas über das Bauwerk herausfinden. Die Bibel verrät dir, wie das Bauwerk heißt! Wenn du keine eigene Bibel besitzt, kannst du dir vielleicht eine ausleihen.



Dieses Heft verwendet die Elberfelder Übersetzung (Edition CSV). Wenn du keine Bibel hast, findest du alle Bibelverse gesammelt auf Seite 43. In anderen deutschen Bibeln stehen teilweise andere Namen der Bauwerke. Das liegt daran, dass die Texte der Bibel sehr alt sind. Das Alte Testament wurde ursprünglich auf Hebräisch geschrieben, das Neue auf Altgriechisch. Daher können die Übersetzer nicht immer ganz genau wissen, welches Bauwerk gemeint ist.

2. Stickern und Bibelverse lernen!

Wenn du die Sticker richtig einklebst, siehst du 27 vollständige Bibelverse, die du auswendig lernen kannst. Falls du mal einen Sticker an die falsche Stelle geklebt hast, ist das nicht schlimm. Denn die Sticker lassen sich wieder ablösen und noch einmal neu aufkleben.



ein starker Turm vor dem Feind.

gelernt am:

Schreibe in das runde Feld neben den Bauwerken, wann du den Bibelvers auswendig aufgesagt hast.

Gott redet zu dir – durch die Bibel!

In deinem Zuhause wohnst du mit anderen zusammen. Du hörst ihnen zu und sie reden mit dir. Auch Gott will gerne zu dir reden. Wie? Er redet heute zu uns durch die Worte der Bibel. – Deshalb ist es so wichtig, dass du in der Bibel liest!

Gott hört dir auch zu, wenn du zu ihm sprichst – obwohl du ihn nicht sehen kannst. Du kannst immer und überall zu ihm beten!

Gott kann noch viel mehr!

Und Gott kann noch viel mehr: Er – und nur er! – kann dir sogar deine Sünden wegnehmen. Sünden sind böse Dinge, die wir tun, sagen oder denken. Gott will dich einmal für immer bei sich im Himmel haben. Dafür hat er seinen Sohn Jesus als Retter auf die Erde geschickt. Jesus bringt dich zu Gott in den Himmel. Mehr darüber liest du auf den Seiten 44-45.



Mhhh, wie lässt es sich am besten beschreiben? Ein festes Haus ist es nicht und ein Zelt ist es auch nicht – so ein wenig dazwischen. In der Bibel wurde es für Tiere gebaut, aber auch für Menschen. Und die Israeliten bauten jedes Jahr so eine und wohnten sieben Tage darin, wenn sie für Gott ein großes Fest feierten. Dieses Fest sollte sie an ihren Auszug aus Ägypten erinnern. Kinder bauen sie bis heute sehr gerne – am liebsten draußen im Wald aus Ästen und Zweigen. Und wenn sie damit fertig sind, können sie sich darin verstecken.

König David hat viele Liedertexte geschrieben, die in der Bibel zu finden sind. Sie heißen „die Psalmen“. In Psalm 27 beschreibt David, dass Gott ihn beschützt, wenn es gefährlich wird.

Auch du brauchst keine Angst haben, wenn du zu Gott gehörst. Er ist immer bei dir und er passt auf dich auf. Bei ihm kannst du dich sozusagen immer „verstecken“. Er beschützt dich.



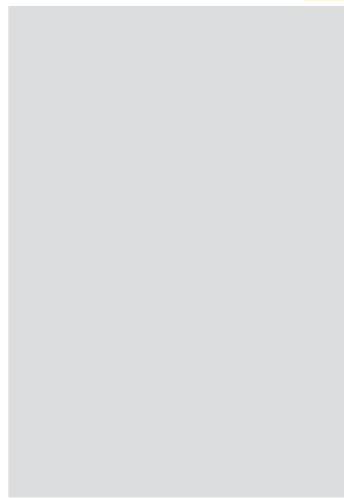
Welches Bauwerk ist gemeint? Es ist die

STECKBRIEF

Name	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Wie oft in der Bibel?	38-mal (und weitere 14-mal mit „Laub-“ am Anfang)
Welchen Zweck hat das Bauwerk?	Unterschlupf für Tiere und Menschen
Wer baute es?	zum Beispiel Jakob für sein Vieh
Aus welchem Material?	oft aus dicken Ästen und Zweigen
Besonderheiten des Bauwerks	Die Israeliten bauten es jedes Jahr für ein großes Fest.

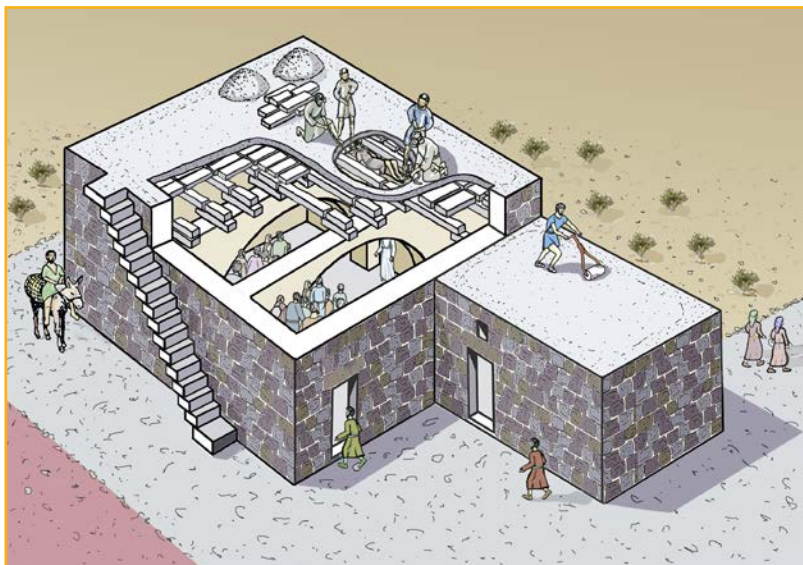
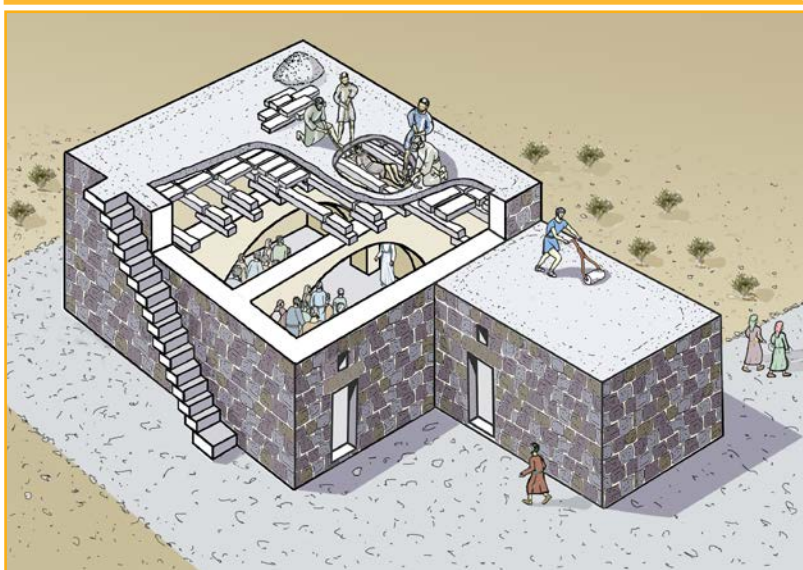
KLASSE VERSTECK

gelernt am:

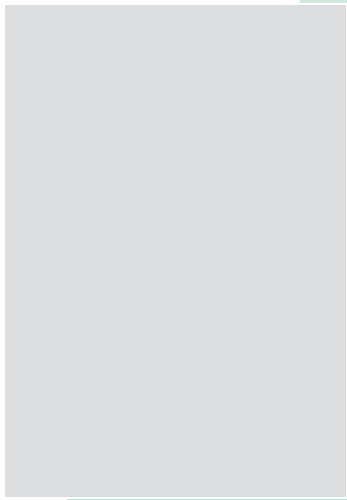


am Tag des Unglücks.

Lies die spannende Geschichte zu diesem Bild im Evangelium nach Markus, Kapitel 2, Verse 1 bis 12



TROCKEN UND WARM



gelernt an:

sind viele Wohnungen.

Finde die 10 Unterschiede!



Kannst du dir denken, welches Bauwerk am häufigsten in der Bibel erwähnt wird? Nein? Dann sollst du noch ein paar Tipps haben: Meist hat es vier Wände und ein Dach, damit es drinnen trocken bleibt. Im Land Israel herrschen fast das ganze Jahr über angenehme Temperaturen. Deshalb hielten sich die Leute tagsüber meistens im Freien auf. Aber trotzdem wollten sie auch gerne für sich und ihre Familien ein schützendes Dach über dem Kopf haben.

Dazu mauerten sie Lehmziegel auf einen Steinsockel und sparten dabei Löcher für Türen und Fenster aus. Das flache Dach hatte ein Geländer und war über eine Treppe von innen oder außen zugänglich. Manchmal gab es oben ein weiteres Zimmer. Bei armen Leuten gab es drinnen oft nur einen Raum für alle und es kam vor, dass einige junge oder kranke Tiere im gleichen Raum schliefen.

Glaubst du an den Herrn Jesus und weißt, dass deine Sünden vergeben sind? Dann bist du ein Kind Gottes und Gott ist dein Vater. Du



wirst einmal für immer bei ihm im Himmel wohnen. Dort ist es wunderschön, weil der Herr Jesus dort ist. Ist das nicht großartig? Dank ihm dafür!

Welches Bauwerk ist gemeint? Es ist das

STECKBRIEF

Name	<input type="text"/>
Wie oft in der Bibel?	weit über 1.500-mal (!)
Welchen Zweck hat das Bauwerk?	für Menschen (und manchmal auch Tiere) zum Essen, Wohnen und Schlafen
Wer baute es?	jeder, der es sich leisten konnte und ein festes Zuhause haben wollte
Aus welchem Material?	meistens aus Steinen oder Lehm, Holzbalken, aber auch aus anderen Baustoffen, die in der Nähe aufzutreiben waren
Besonderheiten	Das Bauwerk, das die Bibel am häufigsten erwähnt. In der Bibel ist mit dem gleichen Wort aber oft kein Bauwerk, sondern die Familie einer Person gemeint.

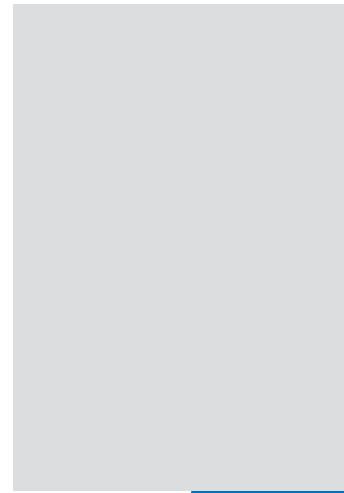
Bauern errichten dieses Gebäude, um darin Heu oder Getreide zu sammeln. Der Herr Jesus erzählte einmal eine Beispielgeschichte von einem reichen Mann. Der sammelte so viel Getreide ein, dass er keinen Platz mehr hatte und er beschloss, noch größere dieser Gebäude zu bauen, um noch mehr einzusammeln. Er wollte alles nur für sich selbst behalten. Leider musste er in der gleichen Nacht sterben. Jetzt hatte er seinen ganzen Reichtum umsonst aufgehäuft.

Auch heute sind viele Leute stolz auf ihren Reichtum und wollen immer mehr haben. Dabei vergessen sie aber leicht Gott. Nimm dir so früh wie möglich vor, dass dein Leben dem Herrn Jesus gehören soll. Nur er macht dein Leben wirklich reich und froh!



SAMMEL, SAMMEL, SAMMEL!

gelernt an:



werden sprossen wie Laub.

Welches Bauwerk ist gemeint? Es ist die



▲
 ▲
 ▲
 ▲
 ▲
 ▲
 ▲
 ▲
 ▲
 ▲

Was will Gott in deinem Leben wachsen lassen? Löse das Silbenrätsel und schreibe die 9 gesuchten Wörter links auf die Linien.



STECKBRIEF

Name	□ □ □ □ □ □ □ □
Wie oft in der Bibel?	4-mal
Welchen Zweck hat das Bauwerk?	Aufbewahrung von Getreide
Wer baute es?	Bauern
Aus welchem Material?	wahrscheinlich meistens aus Holz (und Lehm)
Besonderheiten	Wer davon zu viele baut, vergisst leicht, dass es Gott gibt und dass jeder Mensch einmal sterben muss.



- BE | -DE | -DE | -E | ENT- | FREU- |
- FREUND- | FRIE- | GÜ- | -HALT- |
- KEIT | -KEIT | -KEIT | LANG- |
- LICH- | LIE- | -MUT | -MUT |
- SAM | SANFT- | -TIG- | TREU-

TRAMPEL, TRAMPEL, TRAMPEL!



Welches Bauwerk ist gemeint? Es ist die

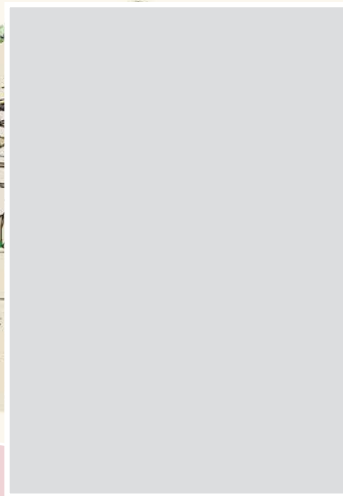
Israel ist ein Land mit viel Sonne, in dem sich gut Weintrauben anbauen lassen. Wenn die Trauben reif sind, werden sie gepflückt und gesammelt. Um den Saft aus den Trauben zu pressen, trat man sie mit den Füßen aus. Dazu brauchte man einen Behälter mit einem Abfluss, aus dem der Traubensaft in ein Gefäß fließen konnte. Dieser Abfluss befand sich am tiefsten Punkt des Behälters.

Kannst du dir vorstellen, wie froh die Menschen in Israel waren, wenn sie in einem Jahr viele Trauben ernteten? Noch viel mehr freut Gott sich, wenn er sieht, dass du den Herrn Jesus liebst und mit ihm lebst. Dann bist du eine Freude für Gott und du wirst selbst froh mit Gott! Probier es aus!

Wie nannte man dieses Bauwerk im Weinberg, mit dem man den Saft aus den Trauben herauspresste?



gelernt am:



© Leen Ritmeyer

Wiederum will ich sagen: Freut euch!

STECKBRIEF

Name	<input type="text"/>
Wie oft in der Bibel?	20-mal
Welchen Zweck hat das Bauwerk?	Traubensaft gewinnen.
Wer baute es?	Besitzer von Weinbergen
Aus welchem Material?	Steine
Besonderheiten	Es wurde gebaut, um darin herumzutampeln.



EIN DUNKLER RUHEPLATZ

Diese Bauwerke wurden oft aus einem felsigen Berghang herausgeschnitten. Das war vielleicht eine anstrengende Arbeit! Zuerst hohlte man dazu eine einfache Kammer mit steinernen Bänken aus. Später konnten die Arbeiter dann weitere Kammern mit Nischen hinzufügen.

Der Eingang war so niedrig, dass man sich beim Hineingehen bücken musste.

Wenn die Bauherren reich waren, ließen sie einen schweren Rollstein anfertigen, der den Eingang wie eine Art Schiebetür verschloss. Wer hinter diesem Stein lag, kam normalerweise nie wieder heraus! Aber Moment! Einmal kam doch wieder jemand heraus, weil Jesus ihn bei seinem Namen rief.

Auch der Herr Jesus wurde in solch eine ausgehöhlte Kammer gelegt, nachdem er am Kreuz gestorben war. Aber er blieb nicht darin. Er ist wieder lebendig geworden. Er hat den Tod besiegt! Deshalb kann er dich zu Gott in den Himmel bringen.

Welches Bauwerk ist gemeint?

Es ist das

HEIMAT FÜR VIELE



STECKBRIEF

Name	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Wie oft in der Bibel?	Rund 70-mal (davon 30-mal in der Mehrzahl)
Welchen Zweck hat das Bauwerk?	gestorbene Menschen bestatten
Wer baute es?	jeder, der es gerne haben wollte und sich das leisten konnte
Aus welchem Material?	Felsgestein
Besonderheiten	Wer dieses Bauwerk „bewohnt“, kommt erst dann lebendig wieder heraus, wenn Gott ihn ruft.

gelernt am:

die Auferstehung und das Leben, wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.



© Leen Ritmeyer



© Leen Ritmeyer

Hier geht es um ein sehr großes Bauwerk. Darin gibt es viele Häuser. Dazwischen verlaufen Straßen, und das alles ist von einer Mauer umgeben. In der Mauer gibt es mindestens ein Tor, oft auch mehrere. Und Wachtürme an den Ecken der Mauer gibt es auch. Die Torwächter passen auf, wer hereinkommt und wer hinausgeht. Wenn sich Feinde nähern, werden die Tore schnell geschlossen. Sicher hast du es längst erraten, oder?

Der erste Erbauer war Kain, der seinen Bruder Abel erschlagen hatte. Und in der Bibel liest du immer wieder von ihren Erbauern.

Aber das aller-allerschönste Bauwerk von dieser Sorte beschreibt das letzte Buch der Bibel, die Offenbarung. Dort ist dieses Bauwerk aus Gold gebaut, wie aus Glas. Es hat zwölf Tore, die wie kostbare Perlen aussehen – eines schöner als das andere. Dort im Himmel wird jeder Mensch sein, der zu dem Herrn Jesus gehört, der an ihn glaubt. Wer dort wohnen darf, wird immer

bei Gott bleiben – in seiner Nähe! Das wird unvorstellbar schön sein! Willst du auch dort sein?



Welches Bauwerk ist gemeint? Es ist die

STECKBRIEF

Name	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Wie oft in der Bibel?	weit über 1.200-mal (davon über 400-mal in der Mehrzahl)
Welchen Zweck hat das Bauwerk?	vielen Menschen, die beieinander leben, ein sicheres Zuhause geben
Wer baute es?	viele Menschen gemeinsam; oft kümmerten sich Könige oder andere wichtige Leute darum, dass alles vernünftig gemacht wurde. Dieses Bauwerk musste gut vor Feinden bewacht und gesichert werden
Aus welchem Material?	aus Steinen und vielen anderen Baumaterialien
Besonderheiten	Gott suchte sich eins dieser Bauwerke aus, um dort „seinen Namen wohnen zu lassen“. Lies dazu Nehemia 1,9!

Dieses „Bauwerk“ ist kein Gebäude, aber es musste auch angelegt werden und war manchmal mit Steinen gepflastert. Darauf reisten die Menschen dann zu Fuß von einem Ort zum anderen. Einige Leute, die sich das leisten konnten, ritten auch auf Tieren. Später noch benutzte man Wagen mit Rädern und spannte Tiere davor. Praktisch! So bewegte man sich bequemer fort und konnte Waren einfacher transportieren.

Im Altertum waren die Babylonier, Ägypter und Perser die ersten Völker, die Erfahrungen damit sammelten. Aber erst die alten Römer bauten ein weitreichendes Verkehrsnetz und verwendeten dazu Platten aus Stein. Unter diesen Steinen gab es Schichten aus feinem und grobem Gestein, damit alles schön fest und stabil wurde. Eine Querneigung sorgte dafür, dass das Regenwasser rasch abließ.

Gibt es auch einen Weg, der zu Gott in den Himmel führt? Ja, es gibt einen. Die Bibel zeigt dir diesen einzigen Weg zu Gott: Jesus. Er ist aus dem Himmel auf die Erde gekommen, um für unsere Sünden zu sterben. Dann ist er wieder lebendig geworden (= auferstanden) und zu Gott in den Himmel zurückgekehrt. Deshalb kann nur Jesus Christus dich sicher zu Gott in den Himmel bringen.



Welches Bauwerk ist gemeint?

oder die

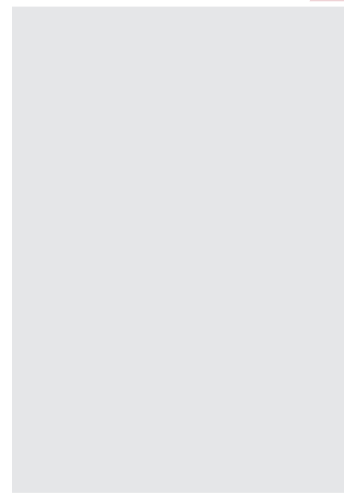
Es ist der

S

B

PLATTE AN PLATTE

gelernt an:



Niemand kommt zum Vater als nur durch mich.

Finde den Weg durch das Baumstamm-Labyrinth!



STECKBRIEF

Name	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> oder <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Wie oft in der Bibel?	über 500-mal
Welchen Zweck hat das Bauwerk?	von einem Ort zum anderen gelangen – zu Fuß oder mit einem Tier oder mit einem Fahrzeug
Wer baute es?	Oft mussten Sklaven diese anstrengende Arbeit verrichten.
Aus welchem Material?	aus Steinen verschiedener Größe als Untergrund und aus Steinplatten (bei den Römern), die wie ein Puzzle aneinandergelegt wurden
Besonderheiten	Es war in der Mitte höher gebaut, damit sich keine Pfützen bildeten, sondern das Regenwasser nach außen hin abließ.